

Protokoll

über die am 3.1.1953 um 20:00 Uhr im Schulhaus
abgehaltene 29. Gemeindevertretungssitzung

unter dem Vorsitz des Bürgermeisters.

Anwesend: 18 Gemeindevertreter

Entschuldigt: Josef Rohner

Nicht entschuldigt: Karl Köb und Gebhard Schwärzler.

Der Bürgermeister eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung
mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr.

Punkt 1. Das Protokoll der 28. Gemeindevertretungssitzung
wird verlesen und genehmigt.

Punkt 2. Der Bürgermeister machte folgende Mitteilungen:

Gegen den Beschluß der Gemeindevertretung betreffend
der Übernahme der Privatstraße von der Fa. Doppelmayr
haben die Anrainer Geschwister Müller Einspruch erhoben.
Es sei aber eine Einigung der Rekursanten mit dem
Antragsteller zu erwarten. Bis dahin solle von einer
weiteren Behandlung dieser Sache Abstand genommen
werden.

Gegen den Beschluß betreffend Verkehrseinschränkung
auf der Straße in die Parzelle Loch wurde von Julius
Schwartzler Rekurs erhoben. Dieser wurde der Vorarlberger
Landesregierung zur Entscheidung vorgelegt.

Die im Sinne der Gemeindeordnung vorgeschriebene
Sicherstellungskautions des Gemeindegeldkassiers wurde in Form
einer Bürgschaftserklärung des Adolf Geiger, Röhle 33, im
Betrag von S 10.000,- beigebracht.

Die Dorfbrunneninteressenschaft hat sich schriftlich
und vollzählig für die Übergabe der Dorfbrunnen
an das Wasserwerk im Zuge einer Abtretung deren
Waldbesitzes an die Gemeinde zusammengefunden, so daß

die beiden Brunnen nunmehr an das Wasserwerk angeschlossen werden können.

Der Hochbehälter II ist bereits im Bau begriffen. Die Wasserstandsfernmeldeanlage wurde in Betrieb genommen, die automatische Steuerung der Pumpen dürfte in nächster Zeit eingeschaltet werden. Der Voranschlag 1953 wurde mit Rücksicht darauf, daß die endgültige Ermittlung der Kosten für den restlichen Teil des Wasserwerkes noch ausständig ist, noch nicht erstellt.

Des weiteren wurde der Erfordernisplan der Feuerwehr für 1953 zur Kenntnis gebracht.

Zur Regulierung der Straße im Weidach haben sich die Anrainer nur teilweise bereit erklärt, den Grund hierfür kostenlos abzutreten.

Punkt 3. Dem Ansuchen des Pfarrkirchenrates um einen Kostenbeitrag für die Reparaturen und Erneuerungsarbeiten am Kirchturm und an der Uhr wurde nach reger Debatte mit 13 gegen 5 Stimmen entsprochen. Der Beitrag wurde mit S 25.000 zu Lasten der Gemeinderechnung 1953 festgestellt.

Punkt 4. Das Ansuchen des Kartells Christlicher Vereine um einen Beitrag für Reparaturen am Vereinshaus wurde mangels genauer Angaben zurückgestellt.

Punkt 5. Das Ansuchen für das Priesterseminar wurde über Antrag des GR. L. Hinteregger von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6. Der Bürgermeister berichtet über die Vorarbeiten des Strassenbenennungsausschusses, verliest eine Zusammenstellung von Grundsätzen bezüglich Straßenbezeichnung und Häusernummerierung und unterbreitet die Vorschläge für die Straßenbenennung. Es wurde beschlossen, die Grundsätze und Benennungsvorschläge mit einem Straßenplan der Bevölkerung durch Anschlag bekannt zu geben und allenfalls vorgebrachte Verbesserungsvorschläge zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten und endgültig Beschluß zu fassen.

Punkt 7. Dem Landeswohnbaufonds wird zu Lasten des

Budget 1953 ein Darlehen von S 50.866,- gewährt.

Punkt 8. Die Hydrantengebühr wird auf S 100,- pro Jahr erhöht.

Punkt 9. Zum Standesbeamten für den Standesbezirk Wolfurt - Bildstein wurde nach vorheriger Rücksprache mit der Gemeinde Bildstein Postmeister i. R. Julius Ammann bestellt.

Punkt 10. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Punkt 11. Zum Ansuchen des Otto und der Katharina Fischer, Wolfurt 5, um Befürwortung eines Darlehens aus dem Landeswohnbaufonds wird beschlossen, die Partei auf die diesbezügliche öffentliche Aufforderung zu verweisen.

Punkt 12. Allfälliges. Unter Allfälligem wurde über das Projekt der Abwasserleitung für die untere Straße und über den Bau der Wasserversorgungsanlage in die Kolonie gesprochen, ohne aber hierüber einen Beschluß zu fassen.

Schluß der Sitzung um 21.40 Uhr

A. Geiger
Schriftführer

Alfons Gunz, Bgmst.
L. Hinteregger